

Jahresbericht 2024



Gemeinsames Feiern schafft Begegnung und Beziehung bei Vienna Mosaik.

INHALT

Vorwort	3
Finanzbericht 2024	4
Unsere Angestellten	6
Unser Vorstand	8
Unser Team	9
Projektberichte	10
Care of Creation Tansania	10
Care of Creation Baumschule	10
Hilfe für die Ukraine	11
Weihnachtspaketaktion	11
Banda Health	12
Soul Care	12
AIC Kijabe Hospital	13
Ein Herz für Nigeria	13
Soziale Tagesstätte Raphael	14
Reset Suchthilfe	14
Das Ehe-Service	15
Weisses Kreuz	15
Oasis Traiskirchen	16
Intertreff Reutte	16
House of Hope	17
Vienna Mosaik	17
Innsbruck Stadt der Hoffnung	18
Connecting Cultures	18
Dagu Himalaya	19
Amandik Zentralasien	19
Door of Hope	20
EMI Medien	20
Liweitari	21
Erdbebenhilfe Türei	21
Grace Valley Bosnien	22
House of Hope Kosovo	22
Kristina Skorianz	23
Member Care weltweit	23
Sozialdienst im Ausland	24
Veränderung gefällig?	25
Mehr über uns	26
Einladung 15-Jahr-Feier	27

KONTAKT

Hilfe die ankommt
 Fabriksgasse 19, 2340 Mödling
 info@hilfedieankommt.at
 www.hilfedieankommt.at

VORWORT

Liebe Freunde und Unterstützende,

in diesen chaotischen, von Not, Krieg, Unrecht und Ungerechtigkeit durchwachsenen Zeiten, stellt manch einer sich vielleicht die Frage: Gott hörst und siehst du nicht? Warum schreitest du nicht ein?

Doch, Gott sieht und hört, aber er schenkt uns allen noch Zeit der Gnade, um uns zu besinnen. Bei **Hilfe die ankommt** wird diese Gnade durch wunderbare Mitwirkende und Helfende real. Sie wird im wahrsten Sinn des Wortes begreifbar.

Jede Aktion, die gegen Not, für Frieden, für die Menschheit und für diesen uns anvertrauten Planeten erfolgt, ist ein Zeichen dafür, dass Gott uns nicht vergessen hat. Die in diesem Bericht nachzulesenden Aktivitäten zeugen davon.

Wir vertrauen darauf, dass Gott eines Tages für Recht und Gerechtigkeit sorgen wird. Bis dahin dürfen, können und sollen wir weiterhin mutige Schritte setzen, um Leidenden und Unterdrückten helfend zu begegnen.

Vielen Dank und ein herzliches „Vergelts Gott“ allen Mitwirkenden!




Reinhard Schmidt

Vorsitzender-Stv. von „Hilfe die ankommt“

3

Liebe Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter,

mit großer Dankbarkeit blicken wir zurück auf ein Jahr, das für uns als Verein geprägt war von Gottes Beständigkeit und treuer Führung. Es ist beeindruckend zu sehen, wie er schon im Vorhinein Wege für 2024 geebnet hat, sei es durch finanzielle Mittel, engagierte Mitarbeitende oder neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Ein besonderes Highlight war unser erstes Sommerfestes – ein Zeichen des Miteinanders, das künftig zu einer festen Tradition werden soll. Mit dieser positiven Erfahrung bereiten wir uns auch auf einen weiteren Meilenstein vor: unser 15-jähriges Jubiläum, zu dem wir dich herzlich einladen (Details auf Seite 27).

Im vergangenen Jahr durften wir zehn neue Angestellte willkommen heißen, die mit Mut und Tatkraft ihre Berufung leben und neue Initiativen starten. Sechs davon durften wir ins Ausland entsenden. Ihr unermüdliches Engagement im diakonischen Bereich bewegt uns besonders. Was uns alle eint, ist der tägliche Einsatz dafür, dass Menschen in Not nicht nur im Mittelpunkt unserer Planungen stehen, sondern konkrete Hilfe erfahren. All dies – unsere Projekte, neue Partnerschaften und die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Arbeit – wäre nicht möglich ohne die treue Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender. Euer Vertrauen und eure Großzügigkeit sind ein Geschenk, für das wir von Herzen dankbar sind.




Manuel Vuturo

Geschäftsführung „Hilfe die ankommt“



FINANZBERICHT 2024

SPENDEN GESAMT

€ 1.203.300,-

Spenden für inlandsbezogene Projekte	€ 414.800,-
Spenden für auslandsbezogene Projekte	€ 788.500,-

Die gemeinsame Anstrengung von Freiwilligen, Spendern, Mitarbeitenden und Gebetsunterstützern hat einen nachweislichen Unterschied im Leben vieler Menschen gemacht. Die Spenden an „Hilfe die ankommt“ ermöglichen, Menschen in Not auf praktische Weise zu helfen und ihnen beizustehen. Wir sind sehr dankbar für die großzügige finanzielle Unterstützung und das Vertrauen, das in unsere Organisation gesetzt wurde.

SPENDEN INLANDBEZOGEN

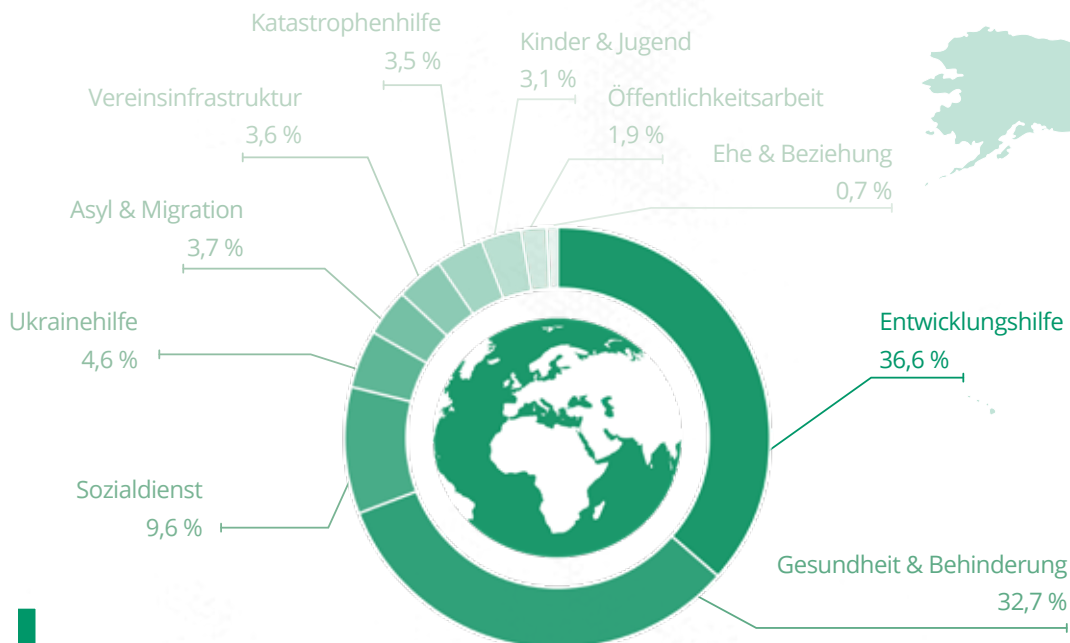
34,5%



SPENDEN AUSLANDSBEZOGEN

65,5%

MITTELVERWENDUNG NACH THEMEN



Mit über einem Drittel bildet die Entwicklungshilfe unseren größten Schwerpunkt, gefolgt von Gesundheit und Behinderung. Weitere wichtige Bereiche sind der Sozialdienst im Ausland, die Ukrainehilfe sowie Asyl und Migration. Katastrophenhilfe, Kinder und Jugend sowie Ehe und Beziehung sind Teil unseres vielfältigen Engagements für Menschen in Not.





HILFE NACH NATIONEN

Österreich	34,5 %
Tansania	26,8 %
Kenia	14,8 %
Südafrika	5,6 %
Ukraine	4,2 %
Zentralasien	3,7 %
Kosovo	2,5 %
Bosnien	1,9 %
Nigeria	1,8 %
Nepal	1,5 %
Thailand	1,4 %
Benin	0,9 %
Ecuador	0,2 %
Türkei	0,2 %



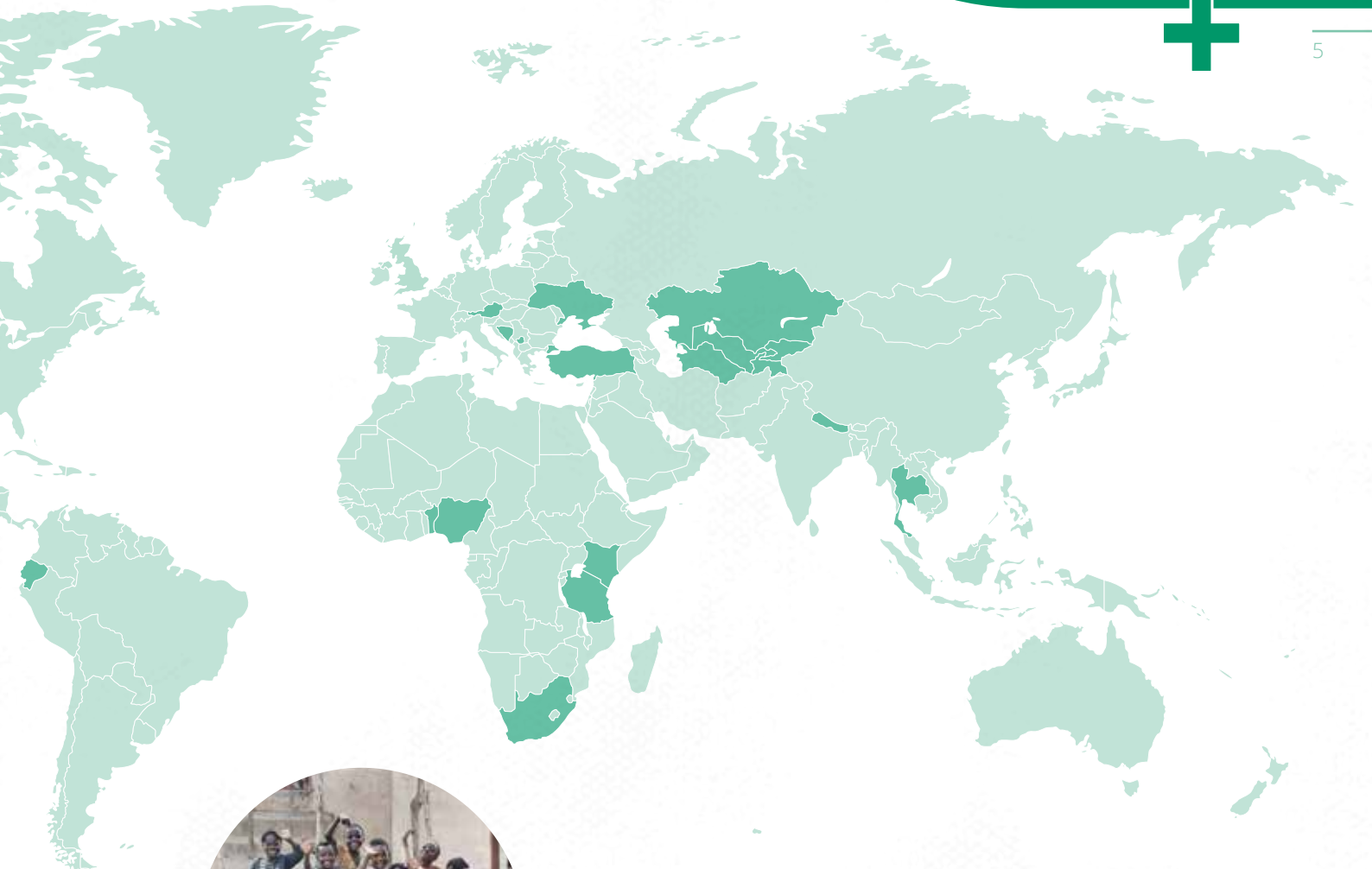
Gemeinsam.Hoffnung.Schenken.

Auf einen Blick



„Hilfe die ankommt“ 2024

- 1,2 Mio €** Gesamteinnahmen an Spenden
- 14** Projektländer
- 11** Projekte im Inland
- 16** Projekte im Ausland
- 10** Sozialdienst-Einsatzstellen im Ausland
- 25** angestellte Mitarbeitende
- 5** Sozialdienende
- 5** Personen im ehrenamtlichen Vorstand
- & viele** ehrenamtliche Helfer und Helferinnen



UNSERE ANGESTELLTEN

Unsere engagierten Mitarbeitenden setzen mit Herz, Kompetenz und Verlässlichkeit im In- und Ausland unsere Vision in die Tat um. Durch ihren unermüdlichen Einsatz erreichen wir Menschen in Not und bieten praktische Hilfe genau dort, wo sie gebraucht wird. So wird aus Mitgefühl konkrete Unterstützung.

IM AUSLAND



Kenia

LISA & DAVID MINER

Naomi's Village / Banda Health

angestellt seit 2019

lisa.miner@hilfedieankommt.at

david.miner@hilfedieankommt.at



Kenia

GABRIELA & DANIEL MINER

Kijabe Hospital

angestellt seit 2024

gabriela.miner@hilfedieankommt.at

daniel.miner@hilfedieankommt.at



Kosovo

JOEL KASEMANN

House of Hope

angestellt seit 2024

joel.kasemann@hilfedieankommt.at



Nigeria

VICTORIA & PATRICK ROSU

Ein Herz für Nigeria

angestellt seit 2024

patrick.victoria.rosu@hilfedieankommt.at



Südafrika

ALEXANDRA & TOBIAS ECKERSTORFER

Door of Hope / EMI

angestellt bis Juni 2024

alexandra.eckersdorfer@hilfedieankommt.at

tobias.eckersdorfer@hilfedieankommt.at



Südafrika

KRISTINA SKORIANZ

EMI

angestellt seit 2024

kristina.skorianz@hilfedieankommt.at



Tansania

CHRISTOPHER LARSON

Care of Creation

angestellt seit 2019

christopher.larson@hilfedieankommt.at



Tansania

ALICE & MARTIN TLUSTOS

Care of Creation

angestellt seit 2016

alice.tlustos@hilfedieankommt.at

martin.tlustos@hilfedieankommt.at



Zentralasien

ANNA K.

Zentralasien

angestellt seit 2018

akhope@hilfedieankommt.at

(Aus Sicherheitsgründen bleibt diese Mitarbeiterin anonym.)



Wir möchten allen unseren angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein besonderes Dankeschön aussprechen, denn ohne ihr aktives Mitwirken gäbe es uns als „Hilfe die ankommt“ nicht.

IM INLAND



SANDRA KÖFER
Soziale Tagesstätte Raphael
angestellt seit 2022
sandra.koefer@hilfedieankommt.at



ELISABETH PIRKER-FRÜHAUF
Soziale Tagesstätte Raphael
angestellt seit 2023
elisabeth.pirker-fruehauf@hilfedieankommt.at



JASMINA BLAGOJEVIC
Soziale Tagesstätte Raphael
angestellt seit 2013
jasmina.blagojevic@hilfedieankommt.at



LUKAS VOGEL
Connecting Cultures
angestellt seit 2024
lukas.vogel@hilfedieankommt.at



ERICH BRANDFELLNER
Weihnachtspaketaktion
angestellt seit 2011
weihnachtspaketaktion@hilfedieankommt.at



UNSER VORSTAND

Seit unserer Gründung 2010 wird „Hilfe die ankommt“ von einem ehrenamtlichen Vorstand geführt. Der Vorstand trägt die Gesamtverantwortung für die strategische Zukunftsausrichtung und die Entscheidungsfindung und ist ein Kontrollorgan, das überprüft, ob die Werte unseres Vereins eingehalten werden. Seit November 2022 sind folgende Personen Teil des Vorstands:



+ CHRISTOPH WINDLER
Vorsitzender
info@hilfedieankommt.at



+ REINHARD SCHMIDT
Vorsitzender-Stv.
info@hilfedieankommt.at



+ LUKAS HARTA
Schriftführer
info@hilfedieankommt.at



+ SOPHIE WINDLER
Schriftführer-Stv.
info@hilfedieankommt.at



+ MICHAEL VUTURO
Kassier
info@hilfedieankommt.at

Gemeinsam.Hoffnung.Schenken.



UNSER TEAM

Das „Homebase“-Team ist die zentrale Koordinationsstelle, die als verlässliche Basis für alle administrativen und organisatorischen Aktivitäten rund um unsere Mitarbeitenden dient. Mit Expertise in Leitung, Verwaltung, Mitarbeiterbetreuung, Kommunikation, IT und Social Media schafft das Team den notwendigen Rahmen, damit die Mitarbeitenden vor Ort sich ganz ihrer wichtigen Arbeit widmen können. Das „Homebase“-Team sorgt im Hintergrund für reibungslose Abläufe und koordinieren die vielfältigen Projekte.



MANUEL VUTURO

Geschäftsführer
info@hilfedieankommt.at



TIMNA KOZEL

Mitarbeiterbetreuung im Ausland
auslandseinsatz@hilfedieankommt.at



URSULA VIEDER

Kommunikation
kommunikation@hilfedieankommt.at



MARTINA MUNDL

Spendenmanagement
martina.mundl@hilfedieankommt.at



ARIEL ESPONDA

IT & Webprogrammierung
ariel.esponda@hilfedieankommt.at



MAGDALENA KLEMENT

Social Media
magdalena.klement@hilfedieankommt.at



HANS-PETER SAUTTER

Sozialdienst im Ausland
sozialdienst@hilfedieankommt.at



ANNA ESPONDA

Sozialdienst im Ausland
sozialdienst@hilfedieankommt.at

Wir bedanken uns für die langjährige Mitarbeit bei:

DIETMAR BRANDL

Sozialdienst im Ausland
bis Juni 2024



REBEKKA MAREK

Social Media
bis Juni 2024



CARE OF CREATION TANZANIA



Vision

Ganzheitliche Nachfolge und nachhaltige Landwirtschaft – weil Gott die ganze Schöpfung liebt

Seit Anfang 2024 haben wir vier Kühe und einen Stier. So können wir den Menschen, die dringend Proteine brauchen, zeigen, wie man nachhaltig Rinder halten kann, ohne die Umwelt zu zerstören. 2024 konnten wir eine große Kindergartenhalle ausbauen sowie ein Kaffeehaus, ein Toilettenhaus und zwei Essenshütten bauen. Wir sind zutiefst berührt vom Feedback unserer Seminarteilnehmer und von unseren Mitarbeitern. Sie erzählen, wie Jesus ihr Leben verändert und wie sie lernen, mit Gottes Schöpfung neu umzugehen.

Wir freuen uns über die vielen Coaching-Reisen, bei denen wir jede Menge Menschen ausbilden konnten. Außerdem durften wir im vergangenen Jahr bei einer Reise nach Amerika ähnliche Projekte wie unseres besuchen und nach sieben intensiven Projektjahren einmal so richtig auftanken.

Alice nahm am Lausanner Kongress in Südkorea teil, wo sie viele neue Impulse erhielt.

Die Armen dieser Welt brauchen die Liebe des Schöpfers im Evangelium, davon sind wir überzeugt. Aber auch genügend Nahrungsmittel, um überhaupt überleben zu können.

Danke

- + Für die Kühe und den Stier
- + Für die tausenden Menschen, die wir ausbilden dürfen

Bitte

- + Um Weisheit beim Leiten des Projektes in dieser massiven Wachstumsphase
- + Um Gnade und Hilfe bei den neuen Bauprojekten



Projektleitung

Alice & Martin Tlustos
 alice.tlustos@hilfedieankommt.at
 martin.tlustos@hilfedieankommt.at



CARE OF CREATION BAUMSCHULE



Vision

Trainer und andere Personen darin zu schulen, nachhaltige Land- und Forstwirtschaftstechniken umzusetzen, um eine nachhaltige Entwicklung für die Menschen und ihr Land zu gewährleisten

Ich war auf Coaching-Reisen mit dem Care of Creation Tanzania Coaching-Team. Eine davon führte mich nach Sambia, wobei diese mich am meisten ermutigt hat. Im Jahr 2024 durfte ich auch die Baumschule an das tansanische Team übergeben. Das bedeutet, dass sich meine Arbeit sehr verändert hat. Daher zog ich mich immer mehr aus der Baumschule zurück und helfe stattdessen auch im Gemüsebereich als Supervisor mit. Ziel ist es, dass alle hier gängigen Gemüsearten zu jeder Zeit verfügbar sind. Weiters bin ich auch für die Dekorationen auf der Farm zuständig. Und ich bin nun Teil des CoC TZ Gebetsteams, wo wir für die Gebetsanliegen der ganzen Farm beten.

Ich freue mich über diese neuen Aufgaben riesig und bin schon sehr gespannt, was Gott alles machen wird.

Ich bedanke mich von ganzem Herzen für eure Gebete und freue mich über eure Unterstützung auch im kommenden Jahr.

Danke

- + Für die Gelegenheit, im Gemüsebereich mitzuarbeiten
- + Für die ermutigende Coaching-Reise nach Sambia

Bitte

- + Für Weisheit in meiner neuen Aufgabe im Gemüsebereich
- + Für Freude und Liebe in meinem Dienst



Mitarbeiter

Christopher Larson
 christopher.larson@hilfedieankommt.at

Für das Projekt spenden
 Verwendungszweck: 590 - Care of Creation
 Spendenziel: Mitarbeitergehälter (€ 7.000 pro Monat), Ausbau des Volotärs-Haus (€ 7.500), Brücken und Wegsanierung (€ 2.500)

Für das Projekt spenden
 Verwendungszweck: 592 - Christopher Larson
 Spendenziel: Mitarbeiter-Gehälter (€ 600 pro Monat), Coaching-Reisen (€ 3.000 pro Jahr)

HILFE FÜR DIE UKRAINE



Vision

Praktische Hilfe für ukrainischen Flüchtlinge und Menschen im Kriegsgebiet

Der anhaltende Krieg in der Ukraine hinterlässt weiterhin tiefe Spuren. Hunger und Armut prägen den Alltag der Bevölkerung. Seit Beginn des Konflikts haben wir sowohl Geflüchtete in Österreich als auch Menschen in den Kriegsgebieten auf verschiedene Weise unterstützt.

Wir unterstützen unseren Partnern vor Ort unterstützen wir verschiedene Hilfsprojekte durch. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Unterstützung von Kindern, die nahe der Frontlinie leben. In den Sommerferien werden Kinderfreizeiten angeboten - wichtige Auszeiten für die traumatisierten Kinder, die durch den Krieg viel zu früh aus ihrer Kindheit gerissen wurden.

Parallel dazu gibt es auch praktische Hilfe: Mit der Bereitstellung von Generatoren und Eco-Flow-Solarbatterien wird versucht, eine grundlegende Energieversorgung in den betroffenen Gebieten sicherzustellen. Außerdem wurden letztes Jahr 50 Frauen mit lebensnotwendigen Nahrungsmitteln unterstützt. In insgesamt zwölf Einsätzen vor Ort konnte im vergangenen Jahr nicht nur humanitäre Hilfe geleistet werden, sondern auch wertvolle Traumaschulungen wurden durchgeführt. 2025 werden wir weiter aktiv sein.

Auch wenn das Waren- und Lagerhaus in Chelm, von dem aus humanitäre Hilfe an Kirchen in der Ukraine verschickt wurden, im vergangenen Jahr seine Tore schließen musste, geht die Arbeit vor Ort weiter. Aktuell sind wir im Gespräch über neue Hilfsprojekte.

Eure Unterstützung ermöglichte es, den Menschen in der Ukraine weiterhin zur Seite zu stehen. Dafür sind wir von Herzen dankbar.

Danke

- + Für die großzügigen Spenden
- + Für die Möglichkeit, ganz praktisch Hilfe zu leisten

Bitte

- + Für ein baldiges Kriegsende
- + Für Weisheit und Führung bei der Planung neuer Hilfsprojekte

Für das Projekt spenden
Verwendungszweck: 110 - Hilfe für die Ukraine

WEIHNACHTSPAKETAKTION



Vision

Hoffnung und Freude für die Ukraine

Mit eurer Hilfe konnten 5.360 Weihnachtspakete in Österreich gesammelt werden. Das sind 22,5 Tonnen verteilt auf zwei LKWs. Die Beteiligung in ganz Österreich war sehr gut, trotz der angespannten Hochwassersituation in Niederösterreich.

Als die Aktion ihren Höhepunkt erreichte, riefen wir zum intensiven Gebet auf und so ging die Einsammlung, Zollabwicklung und der Transport ins Zielland ohne große Probleme über die Bühne.

Da die Menschen in der Ukraine noch weniger Möglichkeiten zur Selbstversorgung haben als in den Kriegsjahren davor, waren die Pakete sehr willkommen und hilfreich. Die Bedrohung, Verzweiflung und Ausweglosigkeit haben sich weiter verschärft. Dennoch bleiben Geschwister bewusst im Land und vor Ort, um den Notleidenden zu helfen. Da die Weihnachtspakete nur mit kleinen Bussen in Fronnähe geliefert werden können, hat sich die Verteilung zeitlich ausgeweitet. Es ist jedes Mal sehr gefährlich, die Checkpoints zu passieren und noch gefährlicher, sie wieder zu verlassen. Durch Angriffe sind große Versammlungen und Treffen in Privathäusern nicht möglich. Daher werden die Pakete an Einzelpersonen auf den Straßen verteilt.

Die Menschen sind oft überrascht, dass sie nicht allein gelassen werden. Ihre Dankbarkeit auch Gott gegenüber führt oft zu sehr emotionalen Momenten.

Danke

- + Für euer Mitgefühl, die Anteilnahme und die vielen Pakete
- + Für die finanziellen Mittel
- + Für Gottes Bewahrung in gefährlichen Situationen

Bitte

- + Für die ukrainische Bevölkerung, deren Not sich täglich verschärft
- + Für den mutigen Einsatz unserer Geschwister
- + Für die Planung Weihnachtspaketaktion 2025



Projektleitung

Erich Brandfellner

weihnachtspaketaktion@hilfedieankommt.at

Für das Projekt spenden
Verwendungszweck: 220 - Weihnachtspaketaktion

BANDA HEALTH



Vision

Qualitative Gesundheitsversorgung in Ostafrika für die am meisten gefährdeten Patienten

Im letzten Jahr ist die Anzahl der Kliniken und Krankenhäuser, die wir unterstützen, gewachsen. Somit ist die Anzahl an Patienten, die von unseren Dienstleistungen profitieren, auf über 1/2 Million pro Jahr gestiegen. Unser Team hat sich auch um fünf Personen erweitert, was unsere Schlagkraft hoffentlich stark anfrachen wird. Wir hatten auch Hilfe von Teilzeitlern aus Kanada, Österreich und Malawi, die ihre Zeit investiert haben, um u.a. mobile Applikationen und Management-Dashboards zu entwickeln. Inhaltlich haben sich die Entwickler auf neue Laborfunktionalitäten und Anpassungen für das neue kenianische allgemeine Gesundheitsversorgungsprogramm konzentriert.

Ich war in Tansania, Griechenland und Mozambik auf Erkundungsreise und um neue Partnerschaften zu knüpfen. Ein spannendes potenzielles Projekt für die kommenden Jahre ist ein neues Ausbildungs-Krankenhaus im Norden Mozambiks. Die Bedingungen dort sind schwierig (mit Naturkatastrophen und Terrormilizen in einer der ärmsten Gegenden der Welt). Das bedeutet einen erhöhten Handlungsbedarf und Einsatz für unsere spezialisierten Fähigkeiten. Auch im Südsudan sehen wir – trotz der Krise dort – wie unsere Zusammenarbeit mit einem Krankenhaus und einer kleineren Klinik an der Grenze großen Nutzen für die Bevölkerung und die Flüchtlinge aus dem Krieg in Nordsudan bringt.

Danke

- + Für produktive Reisen innerhalb und außerhalb von Kenia
- + Für Schutz bei Autounfall und Überschwemmungen

Bitte

- + Für mehr Softwareentwickler in unserem Team
- + Für Stabilität in Mozambik und eine gute Partnerschaft mit der Regierung

Projektleitung

David Miner

david.miner@hilfediekomst.at



SOUL CARE



Vision

Räume schaffen, um seelische Gesundheit zu fördern

Nach gut 5 Jahren hier in Kenia merke ich, wie sich das sogenannte „relational capital“ festigt und Beziehungen die Orientierung für weitere Projekte werden. Das ist wunderbar! So habe ich in diesem Jahr einen meiner Schwerpunkte auf persönliches Councelling von Frauen legen können. Eine der Frauen meinte sogar, sie weiß nicht, ob sie ohne diese Unterstützung überhaupt noch am Leben wäre. Auch die Soul Care Gruppenarbeit und Retreats haben so gute Resonanz, dass wir für das kommende Seminar schon Leuten absagen mussten, weil wir nicht genug Plätze haben. Mich begeistert, wie Menschen durch diese Angebote tief verändert werden und anfangen, ihre Beziehungen gesünder zu leben.

Natürlich gab es auch Herausforderungen. So ist zum Beispiel die Übergabe der Trainertätigkeiten an der CPA (kenianische Schule) etwas zäh, da es einen sehr hohen Mitarbeiterwechsel gibt. Auch das Navigieren der Flutopfer im Nachbarort war herausfordernd. Dank vieler großzügiger Spender und freiwilligen Helfern konnten wir aber vielen Menschen zeigen, dass sie nicht allein sind in dieser Krise.

Ich darf mich derzeit im Bereich Kunsttherapie fortbilden und freue mich, noch mehr kreative Aspekte in meine Arbeit zu integrieren. Auch interessieren sich ein paar BANDA HEALTH Kliniken für Soul Care Arbeit – so kann es sein, dass David und ich in Zukunft doch zusammenarbeiten!

Danke

- + Für viele wertvolle Councelling-Beziehungen
- + Für Bewahrung durch Krisen, wie z.B. die Überschwemmungen

Bitte

- + Für fruchtbare Zusammenarbeit mit Kirchen, Kliniken und anderen Organisationen
- + Für ein stabiles Team, mit dem ich zusammenarbeiten kann

Projektleitung

Lisa Miner

lisa.miner@hilfediekomst.at



AIC KIJABE HOSPITAL



Vision

Medizinische und soziale Hilfe in Kenia

Wir sind als Familie Ende September 2024 nach Kijabe/Kenia umgezogen. Schon lange hat uns die Frage bewegt, ob Gott uns hier einsetzen möchte, um Menschen zu dienen. Nun hier zu sein ist das Ende langer Überlegungen und des Ringens um Antworten. Gleichzeitig ist es der Anfang eines aufregenden Kapitels für uns. Wir freuen uns, langsam unsere Aufgabengebiete kennenzulernen und uns einzubringen.

Dani arbeitet als Lungenfacharzt, Internist und Notfallmediziner im Missionskrankenhaus in Kijabe. Gabi ist momentan als Vollzeitmama mit unseren drei Kindern beschäftigt – sie ist gespannt, welche Arbeit Gott für sie als Sozialarbeiterin bereithält.

Unser Anliegen ist es, bedürftige Patienten zu behandeln, ostafrikanische Ärzte auszubilden und medizinische Strukturen weiterzuentwickeln. Des Weiteren wollen wir die kenianische Gesellschaft nachhaltig mit Gottes Wertvorstellungen prägen. So hoffen wir, dass wir in den nächsten Monaten gut in unsere neuen Aufgabengebiete hineinwachsen und wir als Familie weiter gut hier ankommen dürfen. Dafür bitten wir euch weiterhin um eure Unterstützung, sowohl im Gebet als auch finanziell.

Danke

- + Für erste Eindrücke im Krankenhaus
- + Für den geschafften Umzug und die ersten Monate in Kenia

Bitte

- + Für eine gute soziale Einbindung unserer Kinder
- + Für eine fruchtbare Arbeit im Krankenhaus



Mitarbeiter

Gabriela & Daniel Miner
 gabriela.miner@hilfedieankommt.at
 daniel.miner@hilfedieankommt.at

EIN HERZ FÜR NIGERIA



Vision

Ein Zuhause und eine Zukunft für verstoßene Kinder

2024 war ein aufregendes Jahr für uns. Zu Jahresbeginn reisten wir für zwei Wochen nach Nigeria, um mehr über das Thema der sogenannten „Hexenkinder“ zu erfahren. Dieser Aberglaube besagt, dass Kinder zum Beispiel für Krankheiten verantwortlich gemacht werden und oft tragische Folgen wie Folter oder Ausstoßung erleiden. Seit Ende des Jahres sind wir nun wieder in Nigeria – dieses Mal mit dem Ziel, hier für zwei Jahre zu dienen. Unsere Hoffnung ist, gemeinsam mit den Menschen vor Ort Präventionsarbeit zu leisten.

Das Jahr war geprägt von intensiven Vorbereitungen: Das Projekt vorstellen, die nötige Finanzierung sichern und uns mit der Kultur vertraut machen. Wir kündigten unsere Jobs, räumten die Wohnung und legten unsere Gemeindedienste nieder. Auch eine gesundheitliche Herausforderung kurz vor der Ausreise konnten wir dank einer erfolgreichen OP überwinden.

Gott hat uns stets getragen, und wir sind voller Vorfreude, nun endlich hier in Nigeria anzukommen.

Danke

- + Für die Unterstützung unserer Heimatgemeinde
- + Dass Gott uns so klar den Weg nach Nigeria in unser Projekt gezeigt hat

Bitte

- + Für gutes Einleben und viel guten Beziehungsaufbau
- + Dass sich Vorangehen und Ansatzpunkte fürs Projekt genauer herauskristallisieren



Mitarbeiter

Victoria & Patrick Rosu
 patrick.victoria.rosu@hilfedieankommt.at

Für das Projekt spenden
 Verwendungszweck: 460 - Daniel und Gabriela Miner

Für das Projekt spenden
 Verwendungszweck: 341 - Familie Rosu
 Spendenziel: Hygieneartikel und neue Matratzen für ein Kinderheim (€ 2.500)

SOZIALE TAGESSTÄTTE RAPHAEL



Vision

Hilfe für Frauen und Mütter in Krisensituationen

Das vergangene Jahr war reich an Erlebnissen und Aktivitäten. Ein besonderes Highlight war unsere Kräuterwanderung mit einer Landwirtin, bei der wir nicht nur viel über heimische Kräuter lernten, sondern auch eigenes Kräutersalz und Pesto herstellten. Auch der mittlerweile traditionelle Besuch im Altstoffsammelzentrum und der lehrreiche Ausflug zu einem Bauernhof bereicherten unser Programm. Ein absoluter Höhepunkt war der einwöchige Sommerurlaub mit Baden und Wandern, der alle Teilnehmerinnen begeisterte.

In der Adventszeit kamen viele treue Freunde der Tagesstätte Raphael zu einem fröhlichen Treffen zusammen. Viele helfende Hände haben durch tolle Handarbeit und kraftvolle Backunterstützung beim Basar mitgewirkt.

Für 2025 haben wir eine ehrenamtliche Beschäftigungsmaßnahme für eine unserer Klientinnen (zum Vorlesen im Kindergarten) geplant. Außerdem möchten wir die Frauen mehr in ein Umfeld außerhalb der Tagesstätte integrieren. Unsere bewährten Projekte wie das Nähen von Herzen für Brustkrebspatientinnen, die Altersheimbesuche und das Backen von Keksen bleiben aber natürlich weiterhin bestehen.

Danke

- + Für die Schritte unserer Klientinnen und ihre Motivation
- + Für Gottes Versorgung an Kraft und Finanzen

Bitte

- + Für ein Dranbleiben und Wollen unserer Klientinnen
- + Für Weisheit und Bewahrung Gottes für die tägliche Arbeit



Soziale
Tagesstätte
Raphael
Gott heilt die Seele

Projektleitung

Sandra Köfer

sandra.koefler@hilfedieankommt.at



RESET SUCHTHILFE



Vision

Sucht.Frei.Leben.

2024 war ein Jahr der Höhen und Tiefen für Reset. Rückblickend überwiegen die positiven Eindrücke. Wir durften das Coffee House eröffnen, wo wir mutmachende Impulse für Menschen, die von Sucht betroffen sind, weitergeben dürfen. Leider ist jedoch Anfang 2024 die Förderung für unser betreutes Wohnen (Miete und Energiekosten) ausgelaufen und es war nicht klar, ob wir das Projekt weiterführen werden können. Da aber die Reaktion auf unseren Spendenaufruf so positiv war, können wir nicht nur das Projekt erhalten, sondern auch eine Mitarbeiterin in Teilzeit anstellen, wofür wir sehr dankbar sind. Dankbar sind wir auch für das Oster- und Weihnachtsoutreach, das wir machen durften.

Was uns motiviert, weiterzumachen, sind Beispiele von Menschen, für die der Dienst von Reset einen positiven Unterschied machte (Wiederherstellung der Beziehungen in der Familie, Freiheit von lebenskontrollierenden Problemen). Wir planen für das nächste Jahr, den aufsuchenden Bereich (Streetwork, Coffee House) weiter auszubauen. Wir hoffen auch auf die Stabilisierung der finanziellen Lage, sodass wir die Projekte nicht nur erhalten können, sondern ein gesundes Wachstum ermöglicht werden kann.

Danke

- + Für die vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen
- + Für die Treue und Großzügigkeit der Spender

Bitte

- + Für Wachstum und neue Mitarbeiter
- + Für Möglichkeiten, unseren Bekanntheitsgrad zu steigern, um mehr Menschen zu erreichen und helfen zu können



Projektleitung

Mirko Mitrovic

info@reset-suchthilfe.at



Für das Projekt spenden
Verwendungszweck: 520 - Reset Suchthilfe
Spendenziel: Finanzierung einer Mitarbeiter-Stelle (€ 2.000 pro Monat)



DAS EHE-SERVICE



Vision

Beziehungen in Ehen und Familien stärken

Eine rezente Entwicklung unter unserer Kurspopulation sind Paare, die aus Scheidungsfamilien stammen bzw. zunehmend selber eine gescheiterte Beziehung erlebt haben. Wieviel Schaden dies gesellschaftlich nach sich zieht, belegt folgendes Zitat: Die sichere Bindung des Kindes an seine primären Bezugspersonen ist ein zentraler Faktor, „der über Glück oder Unglück im Leben, über Beziehungs-, aber auch ökonomische Chancen, über Zufriedenheit im Beruf, die eigene Ausübung der Elternrolle und sogar über Anfälligkeit für Unfälle und Krankheiten langfristig bestimmt. Eine Trennung, insbesondere im frühen Kindesalter, ist eine massive Irritation des Kindes, die in ihren Folgen für die Bindungssicherheit kaum überschätzt werden kann.“ (Suess, Scheurer-Englisch & Pfeiffer 2001)

Unser Seminarangebot setzt einen Kontrapunkt, indem wir Paare in unterschiedlichen Beziehungsphasen wieder ins Gespräch miteinander bringen und ihnen nachhaltige Tools anbieten.

Ein Paar drückte das folgendermaßen aus: „Ich habe eine schmerzhaft Scheidung hinter mir und möchte meine jetzige Ehe auf ein starkes Fundament aufbauen und unserer Tochter ein geborgenes Zuhause ermöglichen.“

Danke

- + Dass verschiedene Generationen von den Kursimpulsen profitieren
- + Für gebuchte Seminare und Vorträge 2025 im In- und Ausland

Bitte

- + Für Multiplikation der Wohnzimmerkurse
- + Für Verstärkung unseres Teams



Projektleitung

Michaela & Andreas Eyl
 michaela.eyl@das-ehe-service.at

WEISSES KREUZ



Vision

Starke Beziehung, wahre Intimität, wertvolles Leben

2024 war das Jahr der Umstellungen. Änderungen im Vorstand, Aufteilung der Aufgaben auf mehr Schultern und Überlegungen für die nächsten Jahre prägten die Zeit. Für 2025 sind lokale Netzwerktreffen geplant, damit wir effizienter in den Bundesländern Hilfe anbieten können. Dabei treffen sich Fachkräfte, Mitglieder und interessierte Netzwerkpartner, um das Angebot für die lokale Situation zu entfalten.

Derzeit sind wir 20 Fachpersonen, die Hilfe anbieten. Sie alle sind im Beratungsbereich oder Coaching tätig, haben fundierte Ausbildungen und ein christliches Menschenbild als Grundlage. Eine Überarbeitung des Vorsorgeordners brachte diesen auf den aktuellen Stand. Der Vorsorgeordner dient verantwortungsvollen Personen, um sich selbst und die Angehörigen bei Notfällen wie Koma, Schlaganfall oder Unfall, im schlimmsten Fall Tod, mit allen notwendigen Informationen zu schützen.

Danke

- + Für einen geringfügig angestellten Geschäftsführer seit Oktober
- + Für positive Entwicklung der Umstellungen
- + Für gute Perspektive für die nächsten Jahre

Bitte

- + Für eine gesicherte Finanzierung der Anstellung
- + Für eine gute Umsetzung der Ziele, die wir uns gesteckt haben
- + Für die lokalen Netzwerktreffen in den Bundesländern



Projektleitung

Sarah Döring-Prugger
 s.doering@weisses-kreuz-oe.at

Für das Projekt spenden
 Verwendungszweck: 550 - Das Ehe-Service

Für das Projekt spenden
 Verwendungszweck: 580 - Weisses Kreuz
 Spendenziel: Finanzierung einer Mitarbeiter-Stelle (€ 850 pro Monat)

OASIS TRAIISKIRCHEN



Vision

Flüchtlingen mit der Liebe Jesus begegnen

Wir sind auch dieses Jahr dankbar für die vielen Flüchtlinge, die den Weg in die Oasis gefunden haben. Es ist weiterhin eine Herausforderung für uns, sich an die vielen Kulturen anzupassen und den Sprachbarrieren zu begegnen. Jedoch sind wir sehr dankbar für Übersetzer, die momentan bei vielen Programmpunkten helfen. Manchmal wird auch online via Zoom aus anderen Ländern übersetzt.

Es war ein Segen, dass wir angesichts der materiellen Not der Menschen mit Kleidung, Kinderwägen, Koffern usw. helfen konnten. An einem Tag mit Kleiderausgabe kam eine syrische Frau ins Kleiderzimmer. Sie hat uns erzählt, dass sie ihre Freundinnen gesehen hatte, als sie mit vielen wunderschönen Dingen von der Oasis zurückkamen. Sie hat uns auch mitgeteilt, dass sie im Flüchtlingslager in Traiskirchen momentan nur zwei Shirts bei sich hat. Bei jedem Stück Kleidung, das sie von uns mitnahm, wiederholte sie: „Oh, das ist so wunderschön.“ Sie hat die Oasis an diesem Tag voller Freude und Dankbarkeit für die erhaltenen Dinge verlassen.

Wir sind dankbar dafür, dass wir die Gelegenheit haben, Menschen wie dieser Frau zu dienen und ihnen Gottes Liebe zu zeigen.

Danke

- + Für die Übersetzer, die jede Woche bereit sind, die Botschaften in der Oasis für die ankommenden Flüchtlinge zu übersetzen
- + Dass wir so viel Literatur in verschiedenen Sprachen zum Weitergeben haben, und dass so viele Flüchtlinge aus dem Lager uns danach fragen

Bitte

- + Um Weisheit für das Oasis-Team, damit wir mit den vielen Anfragen um materielle Hilfe geduldig und sanftmütig umgehen
- + Um Langzeit-Mitarbeiter für unser Team

Projektleitung

Stephanie Seep
Dan Lincoln

oasis.leadership@iteams.at



INTERTREFF REUTTE



Vision

Hoffnungsträger für Flüchtlinge in Reutte

Nach mehrjähriger Arbeit und Kooperation mit „Hilfe die ankommt“ beendet das Intertreff Reutte seine Arbeit.

Wir danken allen Unterstützern für die vielen Gebete und Spenden, die diese Arbeit erst möglich machten. Wir durften in den letzten Jahren sehr viel Ermutigung erleben, Veränderung unter den geflüchteten Personen sehen und Gottes Bewahrung und Schutz in herausfordernden Situationen erfahren.

Uns war es immer wichtig, Gottes Liebe ganz praktisch an die Personen weiterzugeben, die Hilfe benötigten. Der Fokus lag dabei auf der praktischen Unterstützung im Alltag. Das Intertreff entwickelte sich zu einem Ort, an dem Menschen nicht nur konkrete Hilfe fanden, sondern auch aufmerksame Gesprächspartner und eine einladende Atmosphäre angetroffen haben.

Die vielen wertvollen Begegnungen werden auch über das Projektende hinaus positiv nachwirken.



Projektleitung

Peter Biber

intertreff@iteams.at



HOUSE OF HOPE



Vision

Hoffnungsträger für Flüchtlinge in Linz

Trotz unseres limitierten Platzes im Paul Hahn Center konnten wir 2024 acht Deutschkurse für Asylwerber anbieten. Jede Klasse hatte ungefähr 10-14 Studenten. An unseren Kursen nahmen hauptsächlich Kurden (Männer & Frauen) aus der Türkei teil, weil sie nicht wie andere Flüchtlinge einen geförderten Deutschkurs bekommen. Es besuchten uns auch Menschen aus Georgien, Venezuela, Syrien, Somalia und aus dem Iran. Wir machten auch Hausbesuche bei Menschen in Not und brachten ihnen Lebensmittel und Hofer-Gutscheine oder vergaben Kredit-Nothilfen, weil sie die Miete nicht bezahlen konnten. Es besuchten uns auch einige jugendliche Flüchtlinge, mit denen wir besondere Programme machten, wie zB einen Filmabend, einen Ausflug in das Salzbergwerk, Basketball und Volleyball spielen, Wanderungen usw.

Weil unser Platz zu klein war, mussten wir das International Café für Männer auf den Dienstagnachmittag und für die Frauen auf Donnerstagnachmittag verlegen.

Wir halfen der Volksmission Linz mit der Renovierung ihrer Wohnung, wo jetzt ein Kurde kostenlos darin wohnen darf. Diese Wohnung ist auch Dreh- und Angelpunkt verschiedener Treffen, da der Kurde Christ und Asylwerber ist und er seine Freunde jeden Donnerstagabend zum gemeinsamen Bibellesen einlädt. Wir helfen mit der Verköstigung und anderen Dingen.

Danke

- + Für die vielen Besucher der Deutschkurse
- + Für Gottes Durchtragen und dass wir dadurch ein Segen für viele Bedürftige sein konnten

Bitte

- + Für mehr finanzielle Unterstützung, um Räumlichkeiten mieten zu können (es gäbe ein gutes Lokal, das passend, aber zu teuer ist)
- + Für Gesundheit der Mitarbeiter. 2024 waren viele von uns sehr angeschlagen und ernstlich krank



Projektleitung

Werner Schobesberger

werner.schobesberger@iteams.org

House of
Hope

VIENNA MOSAIK



Vision

Sozialer und integrativer Dienst für Menschen in Wien

Wir sind sehr dankbar für das erste Jahr unseres interkulturellen Begegnungszentrums. Es war wunderbar zu sehen, wie viele Menschen aus unterschiedlichen Kulturen durch die verschiedenen Programme und Aktivitäten in unserem Zentrum zusammenkamen und Beziehungen aufbauten.

Die Leute sagen oft, dass sie gerne kommen, weil sie sich im Vienna Mosaik so willkommen fühlen. Egal ob sie regelmäßig zu unserem Sprachcafé, der Hausaufgabenhilfe, der Eltern-Kind-Musik-Gruppe, der Schreibgruppe oder zu den Gemeinschaftssessen und Picknicks kommen; oder zu speziellen Workshops, Kunstausstellungen, Kinderferienprogrammen und Feiern.

Wir sind so ermutigt, dass Menschen begonnen haben, ihre Fähigkeiten miteinander zu teilen, indem sie Aktivitäten wie Tanzkurse, Kunstkurse, Workshops für gesundes Leben leiten und bei der Renovierung unseres Gebäudes helfen. Wir freuen uns darauf, im Jahr 2025 mehrere Möglichkeiten für das Zusammenkommen und die Integration von Menschen in die Gemeinschaft in Wien bieten zu können.

Danke

- + Für das wunderbare erste Jahr dieses neuen interkulturellen Gemeindezentrums in Wien
- + Für die Menschen aus der Nachbarschaft und aus ganz Wien, die kommen, um zu lernen, zu teilen und eine Gemeinschaft aufzubauen

Bitte

- + Für mehr ÖsterreicherInnen und andere Einheimische, die sich den Menschen mit Migrationshintergrund bei Vienna Mosaik anschließen
- + Für finanzielle Unterstützung, damit wir auch 2025 unsere Miete und Ausgaben bezahlen können



VIENNA MOSAIK

Projektleitung

Rebekah Lyons

vienna.leadership@iteams.at



Für das Projekt spenden

Verwendungszweck: 240 - House of Hope

Spendenziel: Unterstützung für eine Miete oder den Erwerb eines Lokals

Für das Projekt spenden

Verwendungszweck: 243 - Vienna Mosaik

Spendenziel: Miete und Energiekosten (€ 2.000 pro Monat)

INNSBRUCK STADT DER HOFFNUNG



Vision

Innsbruck soll eine Stadt der Hoffnung werden!

Lighthouse // In der Lernhilfe zeigen wir Kindern praktisch Gottes Liebe, indem wir ihnen Mo-Do Nachmittag in Mathe, Deutsch und Englisch helfen. Bei den Friday Nights wird gespielt und es besteht die Möglichkeit, über den Glauben ins Gespräch zu kommen. Wöchentlich gibt es einen English-Club im ukrainischen Waisenheim.

Flüchtlingshilfe // Seit Herbst bieten wir das International Café für Geflüchtete wöchentlich an (vorher 14-tägig). Die Abende sind geprägt von einer interkulturellen Begegnung mit Deutsch üben, Spiel und Spaß, in der wir Gottes Liebe praktisch leben.

Gefängnisdienst // 1x monatlich gestalten wir im Gefängnis musikalisch den Gottesdienst. Teilweise ist auch eine kurze Botschaft möglich. Bei der jährlichen Aktion „Weihnachten hinter Gittern“ konnten 150 Pakete für die Insassen gepackt werden.

Christliche Beratungsstelle // Ratsuchenden konnte durch die Vermittlung zum Netzwerk christlicher BeraterInnen geholfen werden.

Danke

+ Für die Möglichkeiten, den Menschen in Innsbruck und Umgebung zu dienen und Gottes Liebe zu zeigen

Bitte

+ Lighthouse: dass die Jugendlichen Jesus durch uns erleben und kennenlernen



Projektleitung

Matthias Kramer

info@stadtderhoffnung.at



Projektleitung

Maria & Lukas Vogel

welcome@connectingcultures.at



CONNECTING CULTURES



Vision

Reaching the world by befriending international students

Wir blicken voller Dankbarkeit auf das Jahr 2024 zurück, in dem wir erneut viele internationale Studierende, Lehrende und Forschende in ihrem herausfordernden Alltag begleiten durften. Internationale Studierende, von denen in Österreich mehr als 100.000 aus über 150 verschiedenen Ländern leben, finden sich hier in einer fremden Umgebung mit vielen Herausforderungen wieder. Gerade deshalb ist es wichtig, dass sie in einem sicheren Umfeld Kontakte knüpfen können, die sie mit einem offenen Herzen aufnehmen und ihnen mit Gottes Liebe begegnen.

Wir ermöglichten auch 2024 wieder einigen Geschwistern in unseren Gemeinden, für diese Menschen Freunde in der Fremde zu sein und ihnen dadurch das Evangelium u.a. durch Gastfreundschaft ganz praktisch vorzuleben.

Die regelmäßigen iCafés wurden bei den Studierenden im vergangenen Jahr immer beliebter und auch beim optionalen Bibellesen waren mehr und mehr Studierende dabei. Da das Projekt stark wächst, braucht es dringend ausreichend finanzielle Ressourcen, größere Räumlichkeiten und Volontäre.

Danke

+ Für die Möglichkeit, den Nationen Gottes Liebe näher zu bringen, ohne Österreich dafür verlassen zu müssen
+ Für gute und tiefgehende Beziehungen mit Studierenden

Bitte

+ Für größere Räumlichkeiten für das iCafé, weil immer mehr Studierende kommen
+ Für mehr (auch männliche) Mitarbeitende, zeitliche und finanzielle Ressourcen, um das Spendenziel zu erreichen
+ Für mehr Zusammenarbeit mit lokalen Gemeinden



Für das Projekt spenden
Verwendungszweck: 430 - Connecting Cultures
Spendenziel: Projektfinanzierung (€ 2.350 pro Monat)

DAGU HIMALAYA



Vision

Ganzheitliche Veränderung durch Bildung, Gesundheit und Verbesserung der Lebensgrundlage

Im vergangenen Jahr lag unser Fokus hauptsächlich auf den beiden großen „Schulneubau-Projekten“ in den beiden Dörfern Chepuwa und Mangming. Beide Schulgebäude waren einsturzgefährdet, heruntergekommen und baufällig. Mit den Planungen, Vorbereitungen und dem Fundraising für die Schule in Chepuwa haben wir bereits 2023 begonnen. Umso mehr freut es uns, dass wir einen Teil der Schule dieses Jahr fertigstellen konnten. Auch die Schule in Mangming, einem sehr abgelegenen Dorf im oberen Aruntal, konnte erfolgreich renoviert werden.

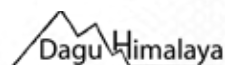
Im Herbst reiste Dorchi mit einer kleinen Delegation unseres Partnervereins „Schulkinder Nepal Außerfern“ ins obere Aruntal. Die Reise war geprägt von heftigen Regenfällen, Überschwemmungen, Murenabgängen und gefährlichen Wanderwegen. Trotz der widrigen Umstände, war es eine sehr schöne Zeit für die Gruppe mit vielen einzigartigen und bewegenden Momenten. Die Schulgebäude in Namase und Mangming konnten offiziell eröffnet werden und neue Projektideen entstanden.

Danke

- + Für die Schulneubau-Projekte, welche die ersten „großen“ Projekte waren, die wir als offiziell registrierte NGO durchgeführt haben
- + Für die erfolgreiche Renovierung und Neubau der Schulen in Chepuwa und Mangming
- + Für Bewahrung von Dorchi und der ganzen Gruppe auf ihrer Reise ins obere Aruntal

Bitte

- + Für Weisheit bei der Auswahl neuer Projekte
- + Dass die Projekte weiterhin Türen für das Evangelium öffnen. Unsere Mitarbeiter sind Christen und ermutigen lokale Christen in den Dörfern, von Jesus zu erzählen



Projektleitung

Sandra Eisner & Dorchi Nuppa Bhote
sandra.eisner@hilfedieankommt.at
dorchinuppa@gmail.com



AMANDIK ZENTRALASIEN



Vision

Für eine inklusive Zukunft mit Fürsprache und Prävention

Amandik bedeutet in der lokalen Sprache „Wohlergehen“. Besonders am Herzen liegt uns das Wohlergehen von Kindern mit Behinderung und deren Familien in den ländlichen Regionen. Kinder mit Behinderung werden in manchen Fällen nach wie vor versteckt und deren Mütter für die Behinderung ihres Kindes beschuldigt. Das verdeutlicht die Geschichte einer Mutter eines jungen Mannes mit Down Syndrom. Direkt nach der Geburt sagte der Arzt, dass sie während der Schwangerschaft etwas falsch gemacht hat, das wäre nun die Strafe Gottes dafür. Wir waren wohl die ersten, die sie aufklärten. Sie konnte es kaum glauben und weinte vor Erleichterung, dabei umarmte sie immer wieder ihren Sohn. Er ist ein Geschenk und keine Strafe.

In einer der Regionen hat sich eine wunderbare Zusammenarbeit mit zwei Gemeinden ergeben. Sie wollen sich auf den Weg machen und eine Gemeinde werden, die Menschen mit Behinderung willkommen heißt. In dieser Region gibt es keine Hilfe für die betroffenen Familien und so haben sich Elterngruppen gebildet. Die Gemeindemitglieder haben Kontakt mit ein paar von diesen Familien und helfen, wo es geht. Wir sind beeindruckt von der Liebe der Eltern und auch der Gemeindemitglieder, sehen aber auch, dass es an Fachwissen fehlt. Daher haben wir angeboten, vier weitere Male in diese Region zu kommen mit einer Seminarreihe zu verschiedenen Themen.

Im ersten Seminar ging es um die kindliche Entwicklung. 2025 möchten wir die Themen Inklusion, Hilfsmittelversorgung und den Umgang mit Kindern mit schwerer Behinderung behandeln. Wir sind dankbar für die offenen Türen und sind gespannt, wie sich die Arbeit in den Regionen weiter entwickeln wird!

Danke

- + Für die Liebe der Eltern und der Gemeinde
- + Für die offene Tür und Einladung

Bitte

- + Für Kommunikation mit unseren Partnern vor Ort
- + Für Kreativität bei der Ausarbeitung der Seminare



Projektleitung

Anna K.
akhope@hilfedieankommt.at



Für das Projekt spenden
Verwendungszweck: 390 - Daguhimalaya

Spendenziel: Finanzierung des noch offenen Betrags des Schulneubaus und „Community Room“ (ca. € 20.000)

Für das Projekt spenden

Verwendungszweck: 351 - Amandik Zentralasien

Spendenziel: Finanzierung von insgesamt 4 Dienstreisen in die Regionen (€ 2.800)



DOOR OF HOPE



Vision

Unerreichten und bedürftigen Menschen durch ganzheitliche Gesundheitsversorgung Hoffnung bringen

Das Door of Hope Care Center ist seit über einem Jahr geöffnet, und wir danken Gott für seine Führung. Fast 1.000 Patientinnen wurden bisher medizinisch und/oder seelsorgerlich betreut. Ursprünglich nur für Frauen und Kinder gedacht, wurde das Center Anfang des Jahres für alle geöffnet, um auch bedürftigen Männern dringend benötigte Hilfe zu bieten.

Unser Versorgungsangebot hat sich erweitert: Eine Physiotherapeutin und eine Trauma-Seelsorgerin unterstützen nun unser Team. Der Bedarf an Traumabegleitung ist hoch, da viele Menschen hier von Gewalt, zerrütteten Familienverhältnissen und Sucht betroffen sind. Jeden Mittwoch bieten wir weiterhin ein Programm für Gehörlose an. Außerdem konnten wir ein Team nach Malawi senden, um durch Sehtests und Brillen zu helfen.

Wir danken Gott, dass Menschen an Körper, Seele und Geist heil werden können. Mit dem Wachstum der Arbeit steigt jedoch auch der Bedarf an Ressourcen. Wir sind dankbar für alle Gebete und Spenden, die diese Arbeit möglich machen!

Danke

- + Für Gottes Treue, Versorgung und Führung im vergangenen Jahr
- + Für ein wachsendes Team
- + Dass wir Gottes Liebe ganz praktisch vermitteln können

Bitte

- + Für Gottes klare Führung und Weisheit
- + Für Verstärkung im Team (idealerweise um eine weitere lokale Ärztin) und dass dadurch eine Erweiterung der Öffnungszeiten möglich wird
- + Für eine wachsende Arbeit unter gehörlosen Menschen

Projektleitung

Alexandra Eckerstorfer

alexandra.eckerstorfer@hilfedieankommt.at



EMI MEDIEN



Vision

Soziale Projekte durch Medienarbeit unterstützen und fördern

Wir sind begeistert über die transformative Kraft des Medienbereichs, die es uns ermöglicht, Menschen auf praktische Weise Hoffnung, Freude und neue Perspektiven zu vermitteln. Durch unsere Internships und der Produktion von Videos und Fotos für sozial-diakonische Projekte erleben junge Menschen in unserem Team nicht nur persönliches Wachstum, sondern auch eine tiefe Verbindung zu Gott. Der EMI Medienbereich fordert nicht nur Österreicher heraus, sondern inspiriert Menschen weltweit, aktiv am großen Auftrag Gottes mitzuwirken.

Wir schauen voller Dankbarkeit auf ein Jahr, in dem wir junge Erwachsene im Umgang mit Medien geschult haben, um Projekte zu unterstützen und Leben nachhaltig zu verändern. Mit kreativem Design und der Produktion von Fotos, Videos und Logos bringen wir die Botschaften unserer Projekte nach außen und lassen ihre Wirkung sichtbar werden.

Vor fünf Jahren wurden Alexandra und ich zu EMI in Südafrika ausgesendet. Das ursprüngliche Ziel, einen österreichischen EMI-Standort aufzubauen, konnte nun verwirklicht werden. Daher endete mit 2024 die Anstellung bei „Hilfe die ankommt“ und wir sind nun bei EMI Österreich angestellt. Die enge Partnerschaft mit „Hilfe die ankommt“ bleibt aber bestehen und wird in vielen gemeinsamen Projekten fortgeführt, zB über „Door of Hope“ oder dem „Sozialdienst im Ausland“.

Danke

- + Für beständige Führung, Versorgung und Treue
- + Dass Gott den Sozialdienst so gebraucht, um Menschen zu berühren

Bitte

- + Für Verstärkung im Team (Medienbereich)
- + Für Spenden im Medienbereich



Für das Projekt spenden

Verwendungszweck: 361 - Door of Hope

Spendenziel: Kostendeckung für Medikamente und med. Verbrauchsmaterialien und Betriebskosten (€ 1.500 pro Monat)



Projektleitung

Tobias Eckerstorfer

tobias.eckerstorfer@hilfedieankommt.at



LIWEITARI



Vision

Den Afrikanern in Afrika helfen

Seit Anfang September sind 18 junge Frauen und Mädchen im Centre Esther im sechsmonatigen Kurs. Sie sind motiviert, folgendes für ihr späteres Leben zu lernen: Lesen und Schreiben auf Ditammari, Tierhaltung, Garten- und Feldarbeit, Herstellung von Gebäck, Seife, Sheabutter, etc., Außerdem lernen sie Gott und die Bibel besser kennen. Sie bekommen auch ein Basiswissen zur Erhaltung der Gesundheit und einigen einfachen natürlichen Behandlungen. Neben Marguerite, Rose und Elisabeth kommen auch einige Auswärtige zum Unterrichten.

Vier junge Frauen haben die Lehre als Schneiderin erfolgreich beendet. Florence, eine von ihnen, betreut jetzt das Schneideratelier. Neue Mädchen begannen die Ausbildung.

Im Centre Liweitari empfangen wir Gäste, auch Gruppen. Mehrere Häuser mussten neu mit Stroh bedeckt werden.

Wir haben einige Witwen, Waisen und Kinder von Gefängnisinsassen unterstützt mit Lebensmitteln oder Schulmaterial. Esaie besucht regelmässig das örtliche Gefängnis. Esaie und Elisabeth unterrichten auch im nahegelegenen Schulungszentrum (CFL).

Ein Highlight war das Seelsorgeseminar im April.

Danke

- + Dass wir einigen Mädchen vom Centre Esther durch Gebet und Seelsorge helfen konnten, Probleme zu überwinden und Heilung zu erfahren

Bitte

- + Dass die Mädchen vom Center Esther das Gelernte nach der Rückkehr in ihr Dorf anwenden werden und weiterhin Fortschritte im Lesen machen
- + Dass wir mehr Gäste im CL haben

Für das Projekt spenden
Verwendungszweck: 530 - Liweitari
Spendenziel: Deckung der Kosten für das Betreiben des Center Esther und Löhne für zusätzliche Mitarbeiter (€ 6.700)



Projektleitung

Elisabeth Roth

liweitari@hilfedieankommt.at

ERDBEBENHILFE TÜRKEI



Vision

Praktische und seelsorgerische Hilfe für Erdbebenopfer, Flüchtlinge und andere Menschen in der Türkei

Unter dem Projektnamen „Ilk Umut“ (zu Deutsch: „erste Hoffnung“) haben unsere türkischen Geschwister im letzten Jahr erneut mit der Liebe Jesu und guten Materialien vielen bedürftigen Menschen im großen Land helfen können. Neben der bestehenden Flüchtlingsarbeit stellte das verheerende Erdbeben im Februar 2023 eine zusätzliche Herausforderung dar. Dank bereits etablierter Strukturen, wie unserem Hygienewagen, konnten wir schnell und effektiv reagieren. Auch andere Partner haben im Blick auf das Erdbeben geholfen und wurden über „Hilfe die ankommt“ unterstützt: u.a. die christliche Gemeinde Diyarbakir und die Kinderarbeit Kucak.

Es wurden Hygiene-Beutel in Camps und Schultensilien an Kinder verteilt, die aus dem Erdbebengebiet kommen und die es sich nicht selbst leisten können. Der mobile Hygienewagen erwies sich als besonders wertvoll. Hier können Bedürftige sich selbst und ihre Kleidung waschen. In Zeiten stark steigender Lebenshaltungskosten durch die hohe Inflation war diese praktische Hilfe besonders wichtig. Die erfolgten Hilfeleistungen führten auch zu positiven Kontakten mit lokalen Behörden. Dies wirft ein gutes Licht auf die sonst in der Türkei oft geschmähten christlichen Gemeinden.

Danke

- + Dass Gottes Licht durch die guten Werke der Gemeinden vor Ort in der Türkei leuchtet
- + Dass viele Menschen, besonders die Erdbebenopfer, Gottes Liebe durch praktische Hilfe erfahren durften

Bitte

- + Für Kraft und Weisheit für die türkischen Gemeinden im weiteren Einsatz
- + Für Weisheit im Blick auf die Schwerpunkte in der Arbeit mit Erdbebenopfern, Asylanten und ihren Kindern

Für das Projekt spenden

Verwendungszweck: 170 - Erdbebenhilfe Türkei

Spendenziel: Kleidung, Decken und Heizmittel



Projektleitung

Renate & Hans-Jürgen Louven

hans-juergen.louven@hilfedieankommt.at



GRACE VALLEY BOSNIEN



Vision

Perspektiven wechseln – Leben verändern

Die Tagesstätte betreut mittlerweile etwa 30 Kinder, darunter auch jene, denen es zuvor an Bildungsressourcen und Unterstützung mangelte. Einige Kinder besuchen zum ersten Mal in ihrer Jugend eine Schule. Eine neue Köchin und eine Psychologiestudentin als Freiwillige haben unser Team verstärkt. Ihre Unterstützung war entscheidend für die Aufrechterhaltung dieser Aktivitäten in einem Gebiet, in dem wir die einzige christliche Organisation sind, die sich um Kinder und Jugendliche kümmert.

Im Grace Valley haben wir Teams und gefährdete Jugendliche willkommen geheißen. Sechs Jungen haben nun eine Unterkunft und die Möglichkeit, etwas über Gott zu lernen. Kürzlich haben wir ein Grundstück für ein Haus erworben, das diesen Jugendlichen gewidmet sein wird. Unser Ziel ist es, den Bau eines weiteren Hauses fertigzustellen, das Gruppen oder einer Familie als Unterkunft dienen soll. Zusätzlich benötigen wir dringend ein neues Fahrzeug für den täglichen Transport. Unser derzeitiger Kombi, der sowohl für die Tagesstätte als auch für den persönlichen Gebrauch unerlässlich ist, hat uns dieses Jahr mehr als € 2.000 an Reparaturen gekostet. Und es stehen noch wichtige Reparaturen aus.

Eure Gebete und finanzielle Unterstützung haben eine entscheidende Bedeutung für unsere Mission. Wir sind euch dafür zutiefst dankbar.

Danke

- + Für die gestiegene Zahl an Kindern, die jetzt Teil unseres Day Care Centers sind
- + Für die finanzielle Unterstützung der Spender aus Österreich, die es uns ermöglichen, unsere Aktivitäten in diesem Land fortzusetzen

Bitte

- + Für die Fertigstellung des Hauses im Grace Valley
- + Für ein neues Fahrzeug zum Fahren der Kinder und Jugendlichen



Mitarbeiter

Walter Goncalves

gracevalley@hilfedieankommt.at

HOUSE OF HOPE KOSOVO



Vision

Transformation der Bevölkerung durch Bildung und Unterstützung

Im vergangenen Jahr wurden bei House of Hope Kosovo viele Programme weitergeführt und neu gestartet, von Frauen-, Kids- & Teenager-Meetings über Sprach- und Nähkursen bis hin zu neuen Programmier- und Theaterklassen. Der größte Fokus liegt dabei immer auf den persönlichen Beziehungen zu den Teilnehmern.

So auch bei „Open House“, einem Kinder-Freizeitprogramm in einer vorwiegend muslimischen Stadt im Süden des Kosovos, das mir besonders am Herzen liegt. Aufgrund verschiedener Umstände hat sich das Leiter-Team von fünf Personen auf mich allein reduziert, und das bei gleichbleibendem Arbeitsumfang. Allerdings war es gerade da motivierend, zu sehen, wie klar Gott sein Ja zu dem Projekt gegeben und das auch sichtbar gemacht hat.

Für 2025 wird eine der größten anstehenden Herausforderungen sein, Einheimische für die Weiterführung diverser Projekte zu finden. Somit wären „Hilfe die ankommt“-Mitarbeiter eine Unterstützung, nicht jedoch die Hauptstütze. Aber durch Gottes sehr klare Bestätigungen zu den einzelnen Aktivitäten sind wir auch da zuversichtlich.

Danke

- + Für die sehr gut laufenden verschiedenen Ministries

Bitte

- + Für das Übergeben bzw. Weiterführen diverser Aktivitäten



Mitarbeiter

Joel Kasemann

joel.kasemann@hilfedieankommt.at



KRISTINA SKORIANZ



Vision

Soziale Projekte durch Medienarbeit unterstützen und fördern

Ich reiste Anfang September nach Südafrika aus, um dort mit meinen Begabungen bei Ethnos Movement International zu dienen. Bereits letztes Jahr durfte ich drei Monate hier verbringen. Schon damals hatte ich den Eindruck, dass dieses Kapitel noch nicht ganz abgeschlossen ist und ich nochmal wiederkommen soll.

Auch dieses Jahr durfte ich mit Freude und Hingabe für die vielfältigen Dienste von Ethnos Movement International arbeiten – von NextGen, das in junge Menschen investiert, über Door of Hope, dem medizinischen Dienst, bis hin zu The Table, dem Restaurant, das Skillstraining für Menschen in Not anbietet. Durch das Erstellen von Fotos, Videos, Logos, ... teilen wir die Geschichten unserer Projekte mit anderen und lassen ihre Wirkung spürbar und sichtbar werden.

Besonders bewegend war For Freedom, ein Event, welches auf moderne Sklaverei und Abhängigkeiten aufmerksam macht und zum Ziel hat, dass betroffene Menschen körperliche und geistige Freiheit erleben. Die Vorbereitungen und Veranstaltungen waren herausfordernd, aber lehrreich und ermutigend.

Dankbar bin ich auch für die wertvolle Unterstützung von Thomas und Samuel, die uns im Rahmen ihres Sozialdienstes 2024/25 mit ihren Gaben und ihrem Engagement tatkräftig unterstützend zur Seite stehen!

Danke

- + Für Gottes Kraft, die mich in herausfordernden und stressigen Zeiten trägt
- + Für Einheit und Freude im Team

Bitte

- + Für Verstärkung im Team
- + Um mehr Kreativität (innovative Ideen, Inspiration und kreative Lösungsansätze)



Mitarbeiterin

Kristina Skorianz
kristina.skorianz@hilfedieankommt.at

Für das Projekt spenden
Verwendungszweck: 374 - Kristina Skorianz

MEMBER CARE WELTWEIT



Vision

Member Care lokal - national - weltweit

Unser Dienst in der Heimat umfasst vielfältige Aufgaben in Seelsorge, Lebensberatung, Begleitung von Menschen in schwierigen Lebensumständen, Ehevorbereitung, Begräbnissen und thematischen Vorträgen. Durch regelmäßige Online-Fortbildungen unserer Partnermissionen SIM und Pioneers entwickeln wir uns stetig weiter und profitieren von wertvollen Erfahrungsaustauschen.

Monatlich treffen wir uns online mit bis zu 120 Kollegen weltweit zu Member Care Themen. Diese enge Vernetzung und der Austausch mit unserem Team und mit unserem SIM Teamleiter über die Arbeitsfelder in Botswana, Madagaskar und Mauritius sind uns sehr wichtig, denn wir wissen: Wir sind keine Einzelkämpfer.

Bei Margret folgt der nächste Schritt ihrer Tumor-Reise. Es geht dabei um eine Langzeit-Therapie, um den Tumor in Schach zu halten. Bis jetzt schrumpfte der Tumor um ein Drittel. Die Ärzte sind sehr bemüht, passende Schmerzmedikamente und langfristige Hilfe zu finden. Margrets Allgemeinzustand hat sich bisher kaum verschlechtert. Dafür sind wir dankbar! Hans-Georg hat sich von der Nierenstein-OP gut erholt.

Für 2025 planen wir, gesundheitliche Stabilität vorausgesetzt, einen dreimonatigen Einsatz in Südafrika. Von dort aus möchten wir unsere Mitarbeiter in Botswana, Madagaskar und Mauritius wiedersehen und persönlich begleiten. Zusätzlich engagieren wir uns 2025 vermehrt in den Zukunftsfonds Diakonie von „Hilfe die ankommt“.

Danke

- + Für die fruchtbare internationale Zusammenarbeit und die regelmäßigen Treffen
- + Für die positive Entwicklung bei Margrets Therapie und Hans-Georgs Genesung

Bitte

- + Um Weisheit und Kraft für die vielfältigen Beratungs- und Seelsorgeaufgaben
- + Um Gottes Führung für den geplanten Einsatz in Südafrika



Mitarbeiter

Margret & Hans-Georg Hoprich
margret.hoprich@hilfedieankommt.at
hans-georg.hoprich@hilfedieankommt.at

Für das Projekt spenden
Verwendungszweck: 400 - Hoprich Zukunftsfonds Diakonie

SOZIALDIENST IM AUSLAND

#Das
Jahr
meines
Lebens

DER SOZIALDIENST IM
AUSLAND MIT



WAS ERWARTET DICH?

- + Du hilfst mit, gemeinsam mit einem Team vor Ort Not und Leid zu lindern
- + Du entdeckst neue Gaben und Fähigkeiten und reifst in deiner Persönlichkeit
- + Du tauchst in fremde Kulturen ein und lernst neue Sprachen
- + Du wirst während deinem Einsatz von erfahrenen Mitarbeitern begleitet
- + Du erhältst eine professionelle Vor- und Nachbereitung deines Einsatzes
- + Du kannst dir den Sozialdienst als Zivildienst-Ersatz anerkennen lassen

WAS IST EIN SOZIALDIENST?

Der Sozialdienst im Ausland bietet dir die Möglichkeit, dich für 6-12 Monate in eine unserer Einsatzstellen im Ausland einzubringen. Diese spezielle Form des Freiwilligendienstes wird sogar vom Sozialministerium finanziell gefördert.

WER WIRD GEBRAUCHT? DU!

Wir suchen dich mit deinen Gaben und Fähigkeiten. Wir finden gemeinsam deine passende Einsatzstelle. So einzigartig wie du bist, so vielfältig sind auch unsere Einsatzbereiche.

📧 sozialdienst@hilfedieankommt.at | 📱 [hilfedieankommt.at](https://www.hilfedieankommt.at)

**MEHR
INFORMATION**
findest du hier



www.dasjahrmeineslebens.at

ZITATE AUS DEM JAHRGANG 2024/25

„Meine Einsatzstelle ist für mich die perfekte Umgebung, um persönlich und auch im Glauben zu wachsen.“

SAMUEL BERNSTEINER
EMI Medien, Südafrika



„Der Sozialdienst prägt dich nicht nur kulturell, sondern in allen Aspekten des Lebens. Es ist die optimale Gelegenheit, aus gewohnten Umgebungen rauszukommen und viel Neues zu erleben und zu lernen.“



THOMAS SPINDLER
EMI Medien, Südafrika

„Bei meinem Sozialdienst im Ausland durfte ich Gottes Schöpfung und Vielfalt entdecken, Gemeinschaft mit Tansaniern erleben, Grenzen überwinden und im Glauben wachsen!“

SARAH LÖRNITZO
Care of Creation, Tansania



„Es ist unglaublich, wie Gott jemanden verwendet, wenn man sich von ihm gebrauchen lässt. Ich durfte schon viel Erkenntnis empfangen und durch ihn kann auch Veränderung stattfinden.“

JOHANNES MEYER
Rollstuhlprojekt, Thailand



DAVID CHINNERY
Rollstuhlprojekt, Thailand



„Durch meinen Sozialdienst im Ausland werde ich immer mehr dazu geführt, Gott in meinen Alltag einzubringen, vor allem in meinen Beziehungen, aber auch in meiner Arbeit.“

VERÄNDERUNG GEFÄLLIG?

MITWIRKEN BEI DIAKONISCHEN STELLEN IM IN- UND AUSLAND

Möchtest du deine Begabungen und Fähigkeiten in den Dienst einer sinnvollen Sache stellen? Bei „Hilfe die ankommt“ kannst du genau das tun - und dabei gleichzeitig deine Berufung leben. Wir bieten Möglichkeiten zur Mitarbeit mit Einsatzzeiträumen zwischen 3 und 24 Monaten sowohl in Österreich als auch weltweit an.

UNSERE MOTIVATION IST DIE NÄCHSTENLIEBE!

Wir bei „Hilfe die ankommt“ möchten Menschen in persönlicher und materieller Not durch aktive Nächstenliebe unterstützen. Dabei lassen wir uns von der Liebe Gottes und der Fürsorge für unsere Mitmenschen leiten. In spannenden Projekten vor Ort kannst du dich von Gott verwenden lassen und direkt miterleben, wie dein Einsatz das Leben anderer bereichert.

GEMEINSAM KÖNNEN WIR EINEN UNTERSCHIED MACHEN.

Lass also deine Talente nicht ungenutzt, sondern setze sie ein, um einen echten Unterschied zu machen! Bei uns findest du nicht nur eine sinnerfüllte Arbeit, sondern auch ein engagiertes Team, das dich auf deinem Weg unterstützt. Wir freuen uns auf dich!



Alle aktuellen Stellenausschreibungen, Voraussetzungen für einen Einsatz sowie Infos zum Bewerbungsprozess und die wichtigsten Q&A findest du unter:

www.hilfedieankommt.at/mitarbeit



25



Wenn du dich für eine Mitarbeit interessierst, melde dich unter

bewerbung@hilfedieankommt.at



MEHR ÜBER UNS



Du möchtest mehr über uns erfahren? Dann besuche uns auf www.hilfedieankommt.at



Du möchtest mehr über den Sozialdienst wissen? Dann besuche unsere Seite www.dasjahrdeineslebens.at



Dich interessieren unsere spannenden Projekte und Initiativen im In- und Ausland? Dann melde dich zu unserem Newsletter an unter newsletter@hilfedieankommt.at



Instagram ist deine Welt? Auf unserem Account findest du spannende Infos: www.instagram.com/hilfedieankommt.at



Du bist ein Facebook-Fan? Das ist unsere Facebook-Seite: www.facebook.com/hilfedieankommt



Du möchtest unsere Arbeit finanziell unterstützen? Hier findest du unsere Bankverbindung und die Möglichkeit, online zu spenden: <https://hilfedieankommt.at/spenden>



Du möchtest Infomaterial oder als Projektpartner mitwirken? Dann schreib uns an info@hilfedieankommt.at



Du hast noch Fragen? Dann melde dich gerne bei uns per Mail unter info@hilfedieankommt.at

Steuerabsetzbarkeit

Spenden sind steuerlich absetzbar.

Verwendungszweck

Durch das Projekt-KENNWORT im Verwendungszweck widmest du deine Spende einem Projekt. Spenden ohne Verwendungszweck und freie Spenden werden dort eingesetzt, wo es am nötigsten ist.

Spendenfinanziert

Unsere Arbeit wird zum größten Teil durch Spenden finanziert.



herzliche einladung

15⁺
Jahre

Hilfe die ankommt

14
06
25



komm und lass uns:

- + GEMEINSAM ZURÜCKBLICKEN
und sehen, was bisher bewirkt werden konnte
- + GOTT DANKEN
in Lobpreis und Gebet
- + GEMEINSCHAFT GENIEßEN
bei Gesprächen und festlichem Essen
- + HORIZONTE ERWEITERN
und die Relevanz von Diakonie näher betrachten
- + ZUKUNFT GESTALTEN
für eine starke Diakonie

„Gebt den Hungrigen zu essen, nehmt Obdachlose bei euch auf,
und wenn ihr einem begegnet, der in Lumpen herumläuft, gebt ihm Kleider!
Helft, wo ihr könnt, und verschließt eure Augen nicht vor den Nöten eurer
Mitmenschen!“

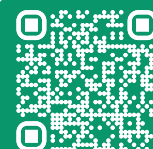
Jesaja 58,7

facts

- + WANN:
14. Juni 2025
14 bis 20 Uhr
- + WO:
EFG Mödling
Fabriksgasse 19
2340 Mödling
- + MIT:
Festessen

um anmeldung
wird gebeten

www.hilfedieankommt.at/15jahrfeier



14
06
25



Hilfe⁺
DIE ANKOMMT



„So soll jeder für sich selbst entscheiden,
wie viel er geben will, und zwar freiwillig
und nicht aus Pflichtgefühl.
Denn Gott liebt den, der fröhlich gibt.“

2. Korinther 9,7



Hilfe+
DIE ANKOMMT

KONTAKT

Hilfe die ankommt
Fabriksgasse 19, 2340 Mödling
info@hilfedieankommt.at
www.hilfedieankommt.at



ZVR-Zahl 860 764 403
SO 1609

BANKVERBINDUNG

Hilfe die ankommt
IBAN AT66 1200 0516 0720 0373
BIC BKAUATWW

